

Schulung für Ehrenamtliche in der Pflege

Pflegebedürftige Menschen benötigen oft nicht nur pflegerische Leistungen, sondern auch Unterstützung im Alltag, zum Beispiel bei der Freizeitgestaltung, durch die Begleitung beim Einkauf oder bei Haushaltstätigkeiten. Und ihre pflegenden Angehörige brauchen Entlastung und freie Zeiten für sich.

Die Unterstützung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen übernehmen oft ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die dafür aus den Leistungen der Pflegeversicherung eine Aufwandsentschädigung erhalten können.

Voraussetzung dafür ist, dass sie sich zum Umgang mit Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen schulen lassen. In dieser Schulung wird vor allem Basiswissen über alterstypische, insbesondere dementielle Veränderungen sowie zur Kommunikation und Gesprächsführung vermittelt.

Heidrun Mildner von Alzheimer Ethik und der Demenzberatungsstelle der Ev. Diakoniestiftung bietet die Schulung mit einem Umfang von 40 Lerneinheiten ab dem 21. Mai in Herford in den Räumen der Kirchengemeinde CGH, Jungferstraße 6 an. Der Ablauf und die Inhalte wurden vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz OWL entwickelt. Die Schulung wird vom Demenzverbund Kreis Herford gefördert. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 75 €.

Die Termine sind:

Freitag, 21.05., 16:00 – 19:15 Uhr
Samstag, 22.05., 09:30 – 16:30 Uhr
Freitag, 28.05., 16:00 – 19:15 Uhr
Samstag, 29.05., 09:30 – 16:30 Uhr
Freitag, 04.06., 16:00 – 19:15 Uhr
Samstag, 05.06., 09:30 – 16:30 Uhr
Samstag, 12.06., 09:30 – 16:30 Uhr

Aufgrund der Vorgaben angesichts der Corona-Pandemie werden ausreichend große Räumlichkeiten für die Schulung genutzt, damit der Mindestabstand eingehalten werden kann. Außerdem wird Händedesinfektionsmittel und Mund-Nase-Schutz zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen über die Demenzberatungsstelle der Ev. Diakoniestiftung Herford, Tel. 05221-9149-0 oder per Mail an hv@diakoniestiftung-herford.de.

Hauptunterstützer:



Demenzverbund
Kreis Herford

Eine Kooperation von:

